

ei ist.Sax.B.  
25



C<sup>a</sup> H. Imp. Sec. 756  
Lin. Ernst. 25  
25











Frommer Seelen durch das Wort Gottes erleuchtete

Glaubens-Bust/

Bei Hoch-Fürstlicher zu Weimar am 25. November 1694. geschehener

Bedächtnuß-Predigt/

Der weiland

Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen/

Frauen



Sophien



Augusten/

Herzogin zu Sachsen/ Jülich/ Cleve  
und Berg/ auch Engern und Westphalen/ gebührner  
Fürstin zu Anhalt/ Landgräfin in Thüringen/ Marktgräfin zu Meis-  
sen/ Befürsteter Gräfin zu Henneberg / Gräfin zu der Mark/ Ravens-  
berg und Askanien/ Frauen zu Ravensstein/ Zerbst/ Bärenburg/ Zever  
und Kniphausen/

Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn Johann Ernsten/

Herzogs zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch  
Engern und Westphalen/ Landgrafens in Thüringen/ Marktgrafens zu  
Meissen / Befürsteten Grafens zu Henneberg/ Grafens zu der Mark und  
Ravensberg/ Herrns zum Ravensstein/

Durchlauchtigster Gemahlin/

Welche am 14. September des 1694. Jahres das Zeitliche mit dem  
Ewigen hochseelig verwechselte/

Nach Anleitung der in gehaltenen Fürstl. Bedächtnuß-Predigt  
aus dem Buche Hiob am 19. v. 25. 26. 27. erklärten geist-  
reichen Worten angeemerket/

Und

Vor der Predigt

Von der Fürstlichen Weimarischen Hof-Kapelle  
musicirt.

Weimar/ mit Joh. Andr. Müllers des S. S. Hof-Buchdruckers Schriften.







über die Wort Hiob 19.

**I**ch weiß / daß mein Erlöser lebet / &c.

1.

**I**n Herzen glaub ich dis /  
Und weiß es ganz gewiß /  
Daß Jesus mein Erlöser lebet /  
Und herrscht in Ewigkeit  
In jener Himmels-Freud /  
Wornach mein Herz so sehnlich strebet.

2.

Weg Welt! Ich eile fort  
Nach jenem Lebens-Port /  
Den Himmel stehet mein Verlangen:  
Mein Seelen-Freund will nun  
Sich näher zu mir thun /  
Mein Lebens-Fürst will mich umfangen.

Chor.

3.

Erhascht uns gleich der Tod /  
So hats doch keine Noht /  
Dann Jesus wird die Hand ausstrecken /  
Und wird gewiß hernach  
In jenem großen Tag  
Uns aus der Erden auferwecken.

4. 3a



4.  
Ja wenn diß wird geschehn/  
Daß ich werd' auferstehn  
Aus meinem Grab' und finst'rer Erden/  
Werd ich mit dieser Haut  
Als eine Himmels-Braut  
Ganz neu und schön umgeben werden.

5.  
In meinem Fleisch werd ich  
S. D. S. sehen ewiglich/  
Und dort mit meinen Augen schauen  
Des Höchsten Angesicht:  
Ein Fremder kan diß nicht;  
Nur die mit mir Ihm fest vertrauen.

Chor.

6.  
Bei S. D. S. im Himmel sein/  
Ach! diß vergnügt allein/  
Und bringt die allerhöchsten Freuden.  
Drum hohl uns bald zu dir  
O Lebens-Fürst! daß wir  
Von dieser eitlen Erden scheiden.

7.  
Ich bin gewiß/ daß mich  
Von dieser Welt zu sich  
Mein Heiland freundlich werde zihen.  
Wie hoch bin ich beglückt  
Zur Himmels-Lust entzückt/  
Wo keine Welt mich kan bemühen.

8. D



8.

O liebster **J**esu! kom!  
Laß mich gerecht und from  
Auf dein Verdienst von hinnen gehen.  
Denkt/ Fromme! denkt einmahl  
Durchs finstre Todes-Tahl  
Das ewge Licht des **H**errn zusehen.

**Chor.**

**E**in'n Füßen ist sein heilges Wort/  
**E**in brennende Lucerne/  
Ein Licht/ das mir den Weg weist fort ;  
So dieser Morgensterne  
In uns aufgeht/  
Sobald versteht  
Der Mensch die hohen Gaben/  
Die **H**ottes Geist  
Den g'wiß verheißt/  
Die Hofnung darein haben.



**Geist**



Die höchste

11

Geistliches  
Gespräch



Einer von der Welt scheidenden

# Gläubigen Seele

Mit

Ihrem Erlöser

Christo Jesu /

in der Person

Der hochseeligsten Herzogin

vorgestellet

Und nach gehaltener Gedächtniß-Predigt musicirt.

Verlegt bey

Verleger

in Dresden bey

Verleger

Verleger

Verleger

Verleger

Verleger

Jesus.



# Die hochseelige Herzogin.

Pf. 116.



Trifft des Tods haben mich umfan-  
gen / und Angst der Höllen hat mich  
trossen. Ich bin in Jammer und  
Noth. **HERR!** errette meine  
Seele.

Sieh doch / Herr! wie ich mich tröchte /  
Ach! errette meine Seele!

Sünd' und Teufelmacht mir bange;

Ach! wo bleibest du so lange?

Zieh mich aus der finstern Höhle /

Ach! errette meine Seele.

## Jesus.

Esaiæ 41.

Fürchte dich nicht. Ich bin bei dir.

## Herzogin.

Ach! errette meine Seele.

## Jesus.

Esaiæ 41.

Weiche nicht / denn ich bin dein **W. D. T. T.** Ich stär-  
ke dich. Ich helfe dir auch.

## Herzogin.

Pfal. 143.

**HERR!** erhöre mich bald! mein Geist vergebet.

Ach! Herr! ich fürchte mich /

Ich bin mit Angst umgeben /

Der Teufel rüstet sich /

Der Tod verfolgt mein Leben /

Ach! Herr! ich fürchte mich.

Jesus.



**Jesus.**

Elaiæ. 43.

Fürchte dich nicht / denn ich habe dich erlöset ; Ich  
habe dich bei deinem Nahmen gerufen / du bist mein.

Laß alles Ungestüm  
Des Teufels auf dich schlagen /  
Laß auch des Todes Grim  
Dich aus der Welt verjagen /  
Du bist mein Esraim.

**Herzogin.**

Pf. 39.

Nun **HERR** ! weß soll ich mich trösten.

**Jesus.**

Elaiæ 65.

Es soll geschehen / wer des **HERN** Nahmen an-  
rufen wird / der soll errettet werden.

**Herzogin.**

**HERR** höre / und sei mir gnädig / **HERR** / hilf.

**Jesus.**

Fürchte dich nicht / denn ich bin bei dir.

Sei getrost ! ich bin mit dir /  
Auch in letzten Todes Zügen :  
Mein Wort soll dich nicht betrügen.  
Fürchte dich nur nicht bei mir /  
Sei getrost ! ich bin mit dir !

**Herzogin.**

Pf. 23.

Ob ich schon wandere im finstern Thal / fürchte ich  
kein Unglück : Denn du bist bei mir.

**Jesus.**



**Jesus.**

Denn ich habe dich erlöset.

**Herzogin.**

Christus der ist mein Leben/  
Sterben ist mein Gewin/  
Dem tuh ich mich ergeben/  
Mit Freud fahr ich dahin.

**Jesus.**

Denn ich habe dich erlöset: Du bist mein.

**Herzogin.**

Mit Freud fahr ich von dannen  
Zu Christ/dem Bruder mein/  
Auf daß ich zu ihm komme  
Und ewig bei ihm sei.

**Jesus.**

LUC. 23.

Wahrlich ich sage dir / heute wirst du mit mir im  
Paradis sein.

**Chor.**

Freu dich sehr / O meine Seele /  
Und vergiß all Noht und Kwahl /  
Weil dich nun Christus dein HErrre  
Ruft aus diesem Zammertahl /  
Seine Freud und Herrligkeit  
Solstu sehn in Ewigkeit /  
Mit den Engeln jubiliren /  
In Ewigkeit triumphiren ! Amen.













Datum der Entleihung bis

Dieser Band wurde 1994 durch Bestrahlung sterilisiert. Verfärbungen sind ohne Bedeutung.

	#507B	
	25	

(204) J6 162/14/79

H. Sax B 25



